

Protokoll:

Oberbürgermeister Langner weist darauf hin, dass sich der Jugendhilfeausschuss mehrheitlich gegen die Reduzierung der zu verleihenden Ehrennadeln ausgesprochen habe. Er führt an, dass die in der Beschlussvorlage beinhaltete Reduzierung an verliehenen Ehrennadeln den Preis nicht schmälern, sondern vielmehr in seiner Wertigkeit bestärken solle.

Die SPD-Fraktion moniert, dass Aufforderungen für die Mitteilung von Verleihungsvorschlägen des Öfteren in den Ferienzeiten an die Fraktionen versendet würden. Der Vorsitzende versichert, dass zukünftig hierauf geachtet werde.

Während sich die SPD-Fraktion für den Beschlussvorschlag ausspricht, weniger Ehrennadeln zu verleihen, um weiterhin die Wertigkeit hoch zu halten, würden die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion das Festhalten an 3 Ehrungen begrüßen. Daher schlägt die WGS-Fraktion vor, dass man weiterhin bei 3 Ehrungen bleiben könnte, diese jedoch nach Alter kategorisiert (zwei Ehrungen für Jugendliche, eine für Erwachsene). Dieser Vorschlag wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen positiv aufgenommen, mit der Konkretisierung, bei den Jugendlichen eine Kategorie für Teenager und eine für junge Erwachsene zu machen.

Der Vorsitzende erklärt, es werde dargestellt, wie der große Empfang insgesamt aussehen würde.

Die Vorlage verbleibt ohne Beschlussempfehlung.